

Seoul Metropolitan Government

29.10.2011 - 09:14 Uhr

Seoul belegt 7. Platz der 35 leistungsstärksten Städte der Welt

Südkorea (ots/PRNewswire) -

Im Global Power City Index (GPCI) belegt Seoul den siebten Platz unter 35 Weltstädten. Der GPCI ist ein repräsentativer Index zur Bemessung der internationalen Leistungsstärke von Grossstädten. Er wird seit 2008 von der Mori Memorial Foundation zusammengestellt.

Die Stiftung nimmt jedes Jahr 35 Grossstädte aus aller Welt in seine Liste auf. Die Bewertungsgrundlage bilden sechs Hauptkriterien: Wirtschaft, Forschung & Entwicklung (F&E), kulturelle Interaktion, Lebensqualität, Ökologie und natürliche Umgebung sowie Zugänglichkeit. Hinzu kommen vier globale Persönlichkeiten, die urbane Aktivitäten in ihren Städten leiten, wie beispielsweise Manager, Forscher, Künstler, Besucher sowie eine lokale Persönlichkeit (Anwohner).

Seoul hat sich vor allem für Forscher als beliebtes Ziel erwiesen. Zum zweiten Jahr in Folge konnte sich die Stadt den fünften Platz in der Kategorie F&E sichern. Im Hinblick auf die kulturelle Interaktion trug Seouls Aufstieg vom 17. auf den 14. Platz besonders zur verbesserten Gesamtplatzierung der Stadt bei. In den übrigen Kategorien stieg Seoul ebenfalls auf: bei der Lebensqualität vom 26. auf den 24. Platz, im Umweltbereich vom 17. auf den 16. Platz und bei der Zugänglichkeit vom 10. auf den 8. Platz.

Seoul ist sich seines grossen Wachstumspotenzials im F&E-Bereich bewusst und hat sich daher verstärkt um den Aufbau internationaler Forschungsnetzwerke bemüht, was einige Forschungsinstitute aus Übersee zum Umzug in die Stadt bewegen konnte.

So eröffneten beispielsweise das Fraunhofer-Institut aus Deutschland sowie Bell Lab aus den Vereinigten Staaten im Jahr 2009 Präsenzen in Seoul, bevor RSS aus Russland im Jahr 2011 folgte. Mit den südkoreanischen Präsenzen international anerkannter Forschungsinstitute aus Übersee hat Seoul den Grundstein gelegt, um zukünftig fortschrittliche F&E-Technologien in seinen Universitäten und Forschungsinstituten einsetzen zu können. Ausserdem unterzeichnete Seoul Vereinbarungen mit Solvay, einem belgischen Chemieunternehmen, und Toray, dem weltweit führenden Hersteller von Verbundmaterialien auf Kohlenstoffbasis, die ebenfalls beabsichtigen, eigene F&E-Zentren in der Stadt zu eröffnen.

Darüber hinaus hat die Stadt verschiedene Projekte umgesetzt, um kulturelle und künstlerische Aktivitäten zu fördern, Kunstmärkte zu unterstützen und Seouls einzigartige Kulturmarken zu stärken. Auf diesem Weg sollen die kulturellen Angebote der Stadt diversifiziert und ihre Attraktivität grundsätzlich erhöht werden.

Des Weiteren hat sich Seoul mit Nachdruck darum bemüht, die Luftqualität der Stadt zu verbessern. Dies geschah in erster Linie durch strengere Kontrollen feiner Staubpartikel sowie durch die Umsetzung gezielter Massnahmen zur Reduzierung der Kraftstoffemissionen von Dieselfahrzeugen.

Seoul wird kontinuierlich gezielte Verfahren entwickeln und umsetzen, um die Lebensqualität und internationale Wettbewerbsfähigkeit der Stadt zu erhöhen, die Gesundheit, den Wohlstand und die Lebensumstände seiner Bürger zu verbessern und neue Triebfedern für zusätzliches Wachstum zu schaffen.

Ansprechpartner:
Stadtregierung von Seoul, Südkorea
Tel.: +82-2-727-0024 / +82-2-3707-8768 (nur in koreanischer Sprache)
E-Mail: seoulpress@gmail.com

Kontakt:

.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018586/100706935> abgerufen werden.